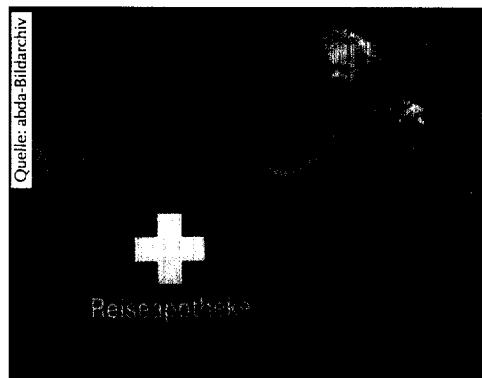
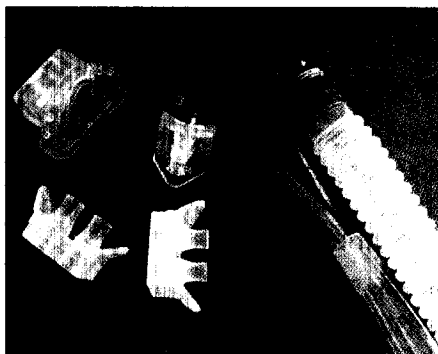


Bronchopulmonale Dysplasie und CPAP-Anwendung beim Früh- und Neugeborenen (Teil II)

Die Anwendung eines nasalen CPAP beim Früh- oder Neugeborenen unterliegt strengen Kriterien und darf nur auf einer Intensivstation durch qualifiziertes Personal erfolgen.

CPAP bedarf einer ärztlichen Verordnung und einer engmaschigen Kontrolle über Effektivität. Ein Sekretabsaugsystem mit Sogkontrolle, passende Absaugkatheter, ein Notfallbeatmungssystem und ein Pleura-Drainagesystem müssen jederzeit verfügbar sein und dürfen nur durch Personal bedient werden, das im Umgang mit diesem Equipment regelmäßig trainiert wird.

Jürgen Schaub gibt im zweiten Teil seiner Ausführungen einen Einblick in die Durchführung der CPAP-Beatmung. **Seite 47**



Reiseapotheke für Kinder

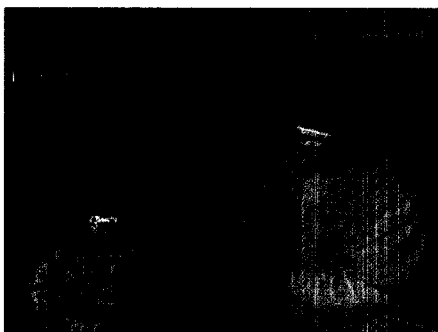
„Reisen bildet“ sagt der Volksmund, aber auch „Wenn einer eine Reise tut, kann er etwas erzählen...“. Oft bergen die schönsten Wochen des Jahres puren Stress, wenn z. B. ein Kind im Urlaub erkrankt oder aber bereits der Anfahrtsweg in den Urlaubsort von Speien und Erbrechen begleitet wird. Die sogenannte

„Reisekrankheit“ ist als unerwünschter Urlaubsbegleiter vielen Familien bekannt. Am Urlaubsort plagen häufig Magen- und Darmbeschwerden in Form von Durchfällen und Erbrechen, die durch Bakterien oder Nahrungsumstellung hervorgerufen werden, aber auch Sonnenbrand oder ein einfacher Insektenstich können die Urlaubsfreude trüben. Eine gut sortierte Reiseapotheke gehört daher zur Reiseausstattung ebenso wie Sonnencreme und Badehose. Michaela Girsch nennt homöopathische und pflanzliche Mittel zur Bekämpfung der häufigsten Reisebeschwerden. **Seite 66**

Pflegerische Maßnahmen bei Stammzell- transplantationen

Stammzelltransplantationen werden bei onkologischen Erkrankungen bundesweit in immer mehr Kinderkliniken durchgeführt. Auf Personal und Ausstattung der Kliniken kommen damit nicht unerhebliche Veränderungen zu. Manchmal erlauben die baulichen Gegebenheiten nur schwer den Einbau eines Luftfilters oder einer Klimaanlage. Der erforderliche hygienische Standard muss jedoch besonders bei den infektanfälligen transplantierten Patienten eingehalten werden.

Tanja Wagner zeigt am Beispiel der Universitätskinderklinik Würzburg, welche Anforderungen die Pflege bei Stammzelltransplantationen mit sich bringt. **Seite 54**



Inhaltsangabe	45
Vorwort	46
Impressum	46

Intensivpflege

Jürgen Schaub: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) und CPAP-Anwendung beim Früh- und Neugeborenen (Teil II)	47
--	----

Pflegepraxis

Tanja Wagner: Pflegerische Maßnahmen bei Stammzelltransplantation ..	54
--	----

Reflexionen zum Pflegealltag

Christine Pernlochner-Kügler: Umgang mit Schamgefühlen in der Pflege	58
--	----

Klinische Fortbildung

Hans-Iko Huppertz: Die Behandlung von Schmerzen mit Nicht-Opioid-Analgetika im Kindes- und Jugendalter ...	62
---	----

Kindernaturheilkunde

Michaela Girsch: Reiseapotheke für Kinder	66
--	----

Berufspolitik

Stefan Görres und Ilka Wicha: Vom Modell zum Regelangebot – Politischer Dialog mit Reformschulen für Pflegeberufe	68
Häusliche Kinderkrankenpflege	70
Leserbriefe	71, 73, 80
Berufs- und Rechtsfragen ...	72, 73, 77, 81, 83
Prävention	74, 79
Ethik	74, 75
Hinweise	75, 76, 81, 83
Fortbildung	76
Gesundheitspolitik	78
Klinische Fortbildung – Allergie	79
Aktuelles	80, 83, 87
Pflegewissenschaft	81
Personalien	82
Weiterbildung	82
Ernährung	82
Bücherhinweise	84
Terminkalender	85–86
BV Kinderkrankenpflege	85
Stellenanzeigen	87–88, III